



Der Konfliktverlauf

Häufig wird unterbewusst gehandelt. Eine **Sensibilisierung** für typische Aspekte soll bei der Erkennung und Auflösung von Konflikten helfen.

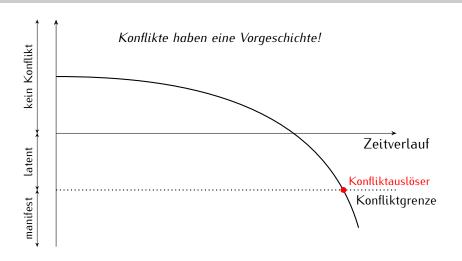
Konflikt...

- ... Auslöser
- $\dots Symptome$
- ... Ursachen
- ... Dynamik





Vom latenten zum manifesten Konflikt







Konfliktsymptome

Im Gespräch

- Widerspruch
- Desinteresse, Ablenkung
- Wiederholung
- pauschales "Ja/Nein"
- keine eigenen Vorschläge
- offensichtliches Unbehagen
- Beschwichtigungfloskeln





Konfliktsymptome

Im Gespräch

- Widerspruch
- Desinteresse, Ablenkung
- Wiederholung
- pauschales "Ja/Nein"
- keine eigenen Vorschläge
- offensichtliches Unbehagen
- Beschwichtigungfloskeln

Im Verhalten

- Abweichung vom üblichen
- Abspaltung (z.B. Mittagessen)
- verminderteHilfs-/Kooperationsbereitschaft





Regeln in der Enwicklungsphase

Keinen Ärger aufstauen

Sondern kleine Vorfälle offen ansprechen.

⇒ Konflikte im Keim ersticken!

Konstruktive Kommunikation

Sichtweisen der Gegenseite ermitteln

dazu: offene Fragen stellen

aber: Wertung vermeiden





Konfliktursachen

- Subjektive Wichtigkeit entscheidet. Beispiel: Religion
- Konfliktherd "Arbeitsplatz"
- Menschen sind unterschiedlich





Konfliktursachen

- Subjektive Wichtigkeit entscheidet. Beispiel: Religion
- Konfliktherd "Arbeitsplatz"
- Menschen sind unterschiedlich

Ursachen (er)kennen, um einen Konflikt zu lösen.





Beziehungskonflikt Persönliche Abneigungen, Antisympathie





Beziehungskonflikt

Persönliche Abneigungen, Antisympathie

Verteilungskonflikt

Ungleiche, ungerechte Ressourcenverteilung





Beziehungskonflikt Persönliche Abneigungen, Antisympathie

Verteilungskonflikt Ungleiche, ungerechte Ressourcenverteilung **Zielkonflikt** Beispiel: Berufswahl





Beziehungskonflikt

Persönliche Abneigungen, Antisympathie

Verteilungskonflikt

Ungleiche, ungerechte Ressourcenverteilung Zielkonflikt

Beispiel: Berufswahl

Beurteilungskonflikt

Meinungen über die Umsetzung eines Zieles divergieren.





Wertekonflikt

Beispiel: Arbeitseinstellung





Wertekonflikt

Beispiel: Arbeitseinstellung

Strukturkonflikt

Beispiel: Kundenzuständigkeit im

Vertrieb





Wertekonflikt

Beispiel: Arbeitseinstellung

Strukturkonflikt

Beispiel: Kundenzuständigkeit im

Vertrieb

Rollenkonflikt Gegenläufiges Verhalten z.B. privat ↔ beruflich





Warum Konflikte eskalieren

- Kommunikationsfähigkeit lässt nach
- Verallgemeinerung ⇒ Ausweitung auf andere Themen
- Einbeziehung Dritter





Warum Konflikte eskalieren

- Kommunikationsfähigkeit lässt nach
- \blacksquare Verallgemeinerung \Rightarrow Ausweitung auf andere Themen
- Einbeziehung Dritter
- Erwartungshaltung ⇒ Selbsterfüllende Prophezeiung
- Unterbewusstsein
- Kognitive Dissonanz





Warum Konflikte eskalieren

- Kommunikationsfähigkeit lässt nach
- \blacksquare Verallgemeinerung \Rightarrow Ausweitung auf andere Themen
- Einbeziehung Dritter
- Erwartungshaltung ⇒ Selbsterfüllende Prophezeiung
- Unterbewusstsein
- Kognitive Dissonanz

Innehalten in der Konfliktdynamik

Eine Selbstreflektion kann ein weiteres Eskalieren des Konflikts verhindern.





Die Hauptphasen der Konflikteskalation

win-win

Einigung durch Selbsthilfe möglich.





Die Hauptphasen der Konflikteskalation

win-win

Einigung durch Selbsthilfe möglich.

win-lose

Nur die eigene Seite soll gewinnen. Konfliktlösung benötigt Hilfe von außen.



Die Hauptphasen der Konflikteskalation

win-win

Einigung durch Selbsthilfe möglich.

win-lose

Nur die eigene Seite soll gewinnen. Konfliktlösung benötigt Hilfe von außen.

lose-lose

Verluste der Gegenseite werden gegen die eigenen aufgewogen.





Die neun Eskalationsstufen - win-win

1. Verhärtung

- Differenzen bewusst
- z.B. tägliche Streitigkeiten





Die neun Eskalationsstufen - win-win

1. Verhärtung

- Differenzen bewusst
- z.B. tägliche Streitigkeiten

2. Debatte

- Polarisation
- Recht behalten
- kognitive Dissonanz



Die neun Eskalationsstufen - win-win

1. Verhärtung

- Differenzen bewusst
- z.B. tägliche Streitigkeiten

2. Debatte

- Polarisation
- Recht behalten
- kognitive Dissonanz

3. Taten statt Worte

- Trotzreaktionen
- z.B. Dienst nach Vorschrift





Die neun Eskalationsstufen win-lose

4. Soziale Ausweitung

- "Luft machen"
- Feindbilder
- Selbsterfüllende Prophezeiung





Die neun Eskalationsstufen win-lose

4. Soziale Ausweitung

- "Luft machen"
- Feindbilder
- Selbsterfüllende Prophezeiung

5. Gesichtsverlust

- Bloßstellen
- "point of no return"
- z.B. Kündigung androhen





Die neun Eskalationsstufen win-lose

4. Soziale Ausweitung

- "Luft machen"
- Feindbilder
- Selbsterfüllende Prophezeiung

5. Gesichtsverlust

- Bloßstellen
- "point of no return"
- z.B. Kündigung androhen

6. Drohstrategien

- Forderungen, Drohungen
- Gegendrohungen
- Handlungszwang





Die neun Eskalationsstufen lose-lose

7. Begrenzte Vernichtungsschläge

- Drohungen umsetzen
- Schaden zufügen





7. Begrenzte Vernichtungsschläge

- Drohungen umsetzen
- Schaden zufügen

8. Zersplitterung

- Steigerund der Angriffe
- Zunehmend persönlich





Die neun Eskalationsstufen lose-lose

7. Begrenzte Vernichtungsschläge

- Drohungen umsetzen
- Schaden zufügen

8. Zersplitterung

- Steigerund der Angriffe
- Zunehmend persönlich

9. Gemeinsam in den Abgrund

"Hauptsache die Gegenseite trifft es härter."





Tipps zur Selbsthilfe

- Zuhören
- Kritik nicht persönlich nehmen, sondern verhaltensbezogen
- Kritik zur Selbstreflektion nutzen
- Nicht vorschnell reagieren, Bedenkzeit ansprechen
- "Ausgleichende" Gegenkritik vermeiden
- "Ja, aber..." \Rightarrow "Ja, und..."





Kritik äußernd

- Frühzeitig ansprechen
- Fokus auf die spezifische Situation, keine Verallgemeinerung!
- Konkretes Fehlverhalten wertfrei beschreiben
- Ich-Form ⇒ subjektive Äußerung
- Du-Form vermeiden ⇒ Vorwurfshaltung
- Erwartungen, Wünsche, Anregungen formulieren



